

DIE NEOLITHISCHE SIEDLUNG VON ŞOIMUŞ. BEITRÄGE ZU FRAGEN DER SPÄTEN NEOLITHIKUM IM SÜDWESTEN TRANSILVANIENS.

ZUSAMMENFASSUNG

Beim Studium der in der Siedlung von Şoimuş aufgefundenen Materialien wurden folgende Schlußfolgerungen aufgestellt:

a) Die Turdaş-Gruppe oder -Kultur, der chronologisch die Phase Vinča C₂ folgt, hat ihre Entwicklung im Südwesten Transsilvaniens abgeschlossen.

b) Die Petreşti-Kultur, wahrscheinlich in der Phase AB, läuft chronologisch parallel mit der Phase Vinča C₂.

c) Ins Muresch-Tal ist der Tisa-Einfluß nicht direkt eingedrungen, sondern über das spätere Bucovăţ oder vermutlich eine Kulturgruppe, die sich am Unterlauf des Muresch gebildet hatte.

d) Der Einfluß von Tăulaş ist auch zu diesem chronologischen Zeitpunkt stark spürbar.

e) Die der Coţofeni-Kultur zugehörenden Funde werden der Phase Ia zugeordnet.